

Sitten, den 14. Januar 2025

20211012\_Priorités2022.docx

## **Strategie 2024 - 2028**

### **Bilanz der Prioritäten 2024**

Dieses Dokument basiert auf der Strategie 2024–2028. Die Prioritäten für 2024 wurden vom Vorstand am 24. Januar 2024 genehmigt. Dieses Dokument enthält eine Bilanz der bis zum 31. Dezember 2024 erzielten Ergebnisse. Es wurde dem Vorstand am 27. März 2025 vorgelegt und wird den Mitgliedern vor der ersten Generalversammlung 2025 ausgehändigt.

## 1. Herausforderung "Personalwesen"

Das Modell der AVALEMS ähnelt dem des Tourismus. Der Verband funktioniert wie eine "Region" und wirbt für die gesamte Destination "APH". In Verbindung mit den nationalen Dachverbänden unterstützt sie die Werbekampagnen der Branche "Langzeitpflege". APH sind wie Hotels, jeder und jede ist dafür verantwortlich, sein/ihr Unternehmen zu fördern, indem er/sie sich von anderen abhebt. Die AVALEMS unterstützt innovative Initiativen und vermittelt sie entweder an die Mitglieder als Inspirationsquelle oder an die breite Öffentlichkeit, um zur Attraktivität der "Destination APH" beizutragen. Um die Attraktivität der "Destination" zu gewährleisten, setzt sich die AVALEMS für günstige und finanzierte Rahmenbedingungen ein.

- Förderung der Attraktivität aller Berufe, die mit älteren Menschen zu tun haben
- Die Bedeutung der Berufe in APH hervorheben

Nr.	Roadmap 24-28	Prioritäten 2024	Bilanz zum 31.12.2024	Fortsetzung folgt / Ausblick
1.1	Teilnahme / Vermittlung / Unterstützung von eidgenössischen und kantonalen Initiativen zur Förderung der Langzeitpflege	Teilnahme an der kantonalen Task Force für starke Pflegekräfte.	Verwaltung und Koordinierung der Arbeitsgruppen der Task Force unter der Verantwortung von AVALEMS und WVSMZ : <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Berufsbild:</b> Einreichung eines Projekts beim Bund für eine Kampagne, die sich auf die Vielfalt der LZP-Berufe konzentriert.</li> <li>• <b>Spezifische Ausbildung</b></li> <li>• <b>AGS, FaGe, Pflegehelfende</b> Bericht mit verschiedenen Massnahmen bei der Taskforce eingereicht, die jeden Punkt für Umsetzungsempfehlungen analysieren wird.</li> <li>• <b>Arbeitszeiten und -pläne:</b> Bericht mit verschiedenen Massnahmen wurde verfasst und wird Anfang 2025 bei der Taskforce eingereicht.</li> </ul>	Die Sitzungen 2025 sind geplant. Zwei Berichte (Arbeitszeiten und Teamzusammensetzung) werden im Laufe des Jahres 2025 bei der Taskforce eingereicht und Teilnahme an der AG Gezielte Ausbildung für Führungsaufgaben. 0,1 VZÄ Projektleiter sind für diesen Zweck ganzjährig reserviert. Dies ermöglicht es, Zeit in 2 bis 3 Unterarbeitsgruppen zu investieren und den Fortschritt der anderen zu verfolgen.  Für das erste Quartal ist ein Überschuss von 0,1 VZÄ vorgesehen (Imagekampagne); 0,1 VZÄ auf Jahresbasis für den GAV; 0,1 VZÄ im zweiten und dritten Quartal für die Politik zur Entwicklung von Kompetenzen.

■ Problematik

■ In Arbeit oder teilweise realisiert

■ Vollständig durchgeführt oder abgebrochen

Nr.	Roadmap 24-28	Prioritäten 2024	Bilanz zum 31.12.2024	Fortsetzung folgt / Ausblick
			<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Politik zur Entwicklung von Kompetenzen:</b> Einreichung eines Projekts beim Bund.</li> </ul> <p>Teilnahme an anderen AG :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufsbegleitende FH-Ausbildung</li> <li>• Integration neuer Mitarbeiter</li> </ul>	
1.2	Einsatz für günstige Rahmenbedingungen und deren Finanzierung	Das Projekt "Advanced Practice Nurses" (APN) in APH verfolgen	Die Kontakte mit dem Kanton Waadt wurden aufgenommen. Der Punkt wurde in der COSQ (Kommission Pflege und Qualität) diskutiert. Da es im Kontext der APH keine kantonale Finanzierung gibt, wird es wahrscheinlich keine APN geben.	Passive" Nachverfolgung. Ein Projekt 2026 in Betracht ziehen.  Link Masterplan und Task Force
		Umsetzung des GAV und Entwicklung des Sekretariats	Die Satzung und das Funktionsreglement der paritätischen Berufskommission wurden bestätigt. Das Sekretariat ist eingerichtet und hat die Hinweise zum Einzug des Berufs- und Arbeitgeberbeitrags übermittelt. Alle Referenzdokumente sind auf der Website der AVALEMS veröffentlicht.	0.1 VZÄ auf Jahresbasis für die laufende Verwaltung  Begleitung der Struktur in einem Prozess der Professionalisierung (Aussicht auf Auslagerung des Sekretariats ab 2026).
		Annäherung an die Bedingungen des HVS (GAV Phase 2)	5 Sitzungen. Ursprüngliches Mandat sehr restriktiv (nur Pflegekräfte in Klasse 12b) und aus Sicht des Arbeitgebers wenig produktiv. Dank der Lobbyarbeit von AVALEMS konnte eine Verbuchung der Auswirkungen einer Aufwertung der FaGe hinzugefügt werden.	0.1 VZÄ Direktion für die Begleitung der Fertigstellung des Berichts, der dem Staatsrat vorgelegt werden soll (Herbst 2025).  100 KCHF und 0.1 VZÄ eines Projektleiters für ein verwandtes Projekt zur Überarbeitung der Klassifikation der Funktionen (teilweise gemeinsam mit WVSMZ).

■ Problematik

■ In Arbeit oder teilweise realisiert

■ Vollständig durchgeführt oder abgebrochen

Nr.	Roadmap 24-28	Prioritäten 2024	Bilanz zum 31.12.2024	Fortsetzung folgt / Ausblick
1.3	Kantonale Kommunikationskampagne zur Aufwertung der APH als Arbeitgeber	Kampagne zur Aufwertung der Berufe in der Langzeitpflege	Weiterführung der nationalen Kampagne "Eine von Menschlichkeit geprägte Karriere" (ARTISET/SPITEX) und Entwicklung der Arbeitsgruppe "Berufsbild" im Rahmen der kantonalen Taskforce.  AVALEMS-Video über die Berufe in APH.	Aufgenommen im Rahmen der Massnahme 1 (Berufsbild) der Taskforce. Vorbehaltlich der Antwort des Bundes.
1.4	Umsetzung von Initiativen zur Unterstützung von APH bei der Personalbeschaffung	Gegenseitige Nutzung auf freiwilliger Basis von Ideen und Innovationen, die die Einstellung von Personal fördern.	Erstellen Sie eine Liste der APH-Initiativen zugunsten der Mitarbeiter (z.B. bezahlte Umtauschzeiten, Frühstücksangebote, ...). Diese Liste wird jährlich aktualisiert. Ziel ist es, dass die APH sie einmal im Jahr zur Verfügung haben, um sie mit ihren Initiativen zu vergleichen und von den Fähigkeiten und Ideen aller zu profitieren.	Verteilung des Dokuments an die Mitglieder, die am 26. Juni 2024 teilgenommen haben.
			Vom Vorsitzenden des Direktors mitunterzeichneter persönlicher Brief an Auszubildende, die 2024 ihren Abschluss in APH machen. Über 100 versendete Briefe (auf der Grundlage der von den APH bereitgestellten Informationen).	Wiederholung des Vorgehens mit dem Jahrgang 2025.

## 2. Herausforderung "Ausbildung"

Die AVALEMS unterstützt ihre Mitglieder bei der Identifizierung und Entwicklung der Kompetenzen, die für die Erfüllung der Aufgaben in den APH erforderlich sind. Der Verband setzt sich für die Realisierung von Rahmenbedingungen ein, die es den APH ermöglichen, eine gemeinsame, mit den anderen Akteuren der Langzeitpflege koordinierte Politik der Kompetenzentwicklung zu betreiben.

- Bekanntmachung des Bildungsangebots und Aufwertung der Kompetenzentwicklung in APH
- Definition einer gemeinsamen Wissensgrundlage nach Rollen und Entwicklung eines entsprechenden Bildungsangebots

Nr.	Roadmap 24 - 28	Prioritäten 2024	Bilanz zum 31.12.2024	Fortsetzung folgt / Ausblick
2.1	Entwicklung einer gemeinsamen Politik zur Entwicklung von Kompetenzen (Politik zur Entwicklung von Kompetenzen)	Veröffentlichung der ersten Instrumente und Beginn der Umsetzung der Politik zur Entwicklung von Kompetenzen	<p>Grundlegende Dokumente, die auf der AVALEMS-Website veröffentlicht wurden.</p> <p>Referenzen für die Kompetenzen von Pflegekräften und Hilfskräften veröffentlicht.</p> <p>Arbeit an drei Referenzrahmen für engagierte technische Leiterinnen und Leiter.</p>	<p>Fortsetzung des Projekts :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung von vier komplementären Kompetenzrahmen</li> <li>• Erstellung eines Kommunikationskonzepts für die Politik zur Entwicklung von Kompetenzen</li> <li>• Veröffentlichung der fehlenden Referenzdokumente (Prozess, Pflichtenheft für die Kommission zur Entwicklung von Kompetenzen, Finanzierung der Ausbildung)</li> </ul> <p>0.25 VZÄ für die Projektüberwachung</p>
2.3	Nationale und kantonale Beobachtung der beruflichen Grund- und Weiterbildung	Komitee Oda Santé	Positive Bilanz des ersten Jahres der Teilnahme am Komitee Oda Santé. Dieser Raum ermöglicht es, bestimmte Themen weiter zu führen (z.B. Ausbildung von Pflegehelfende SRK).	Diese Verpflichtung wird nun mit dem WVSMZ geteilt.

■ Problematik

■ In Arbeit oder teilweise realisiert

■ Vollständig durchgeführt oder abgebrochen

Nr.	Roadmap 24 - 28	Prioritäten 2024	Bilanz zum 31.12.2024	Fortsetzung folgt / Ausblick
2.4	Engagement für günstige Rahmenbedingungen zur Umsetzung der gemeinsamen Politik der Kompetenzentwicklung	Gebrauchsanweisung Carefolio	Keine Bedienungsanleitung vorhanden und Projekt irrelevant, da jeder Nutzer die Möglichkeit hat, das System entsprechend seiner eigenen Organisation einzurichten.	Das Projekt wurde in dieser Form aufgegeben und durch ein von IT SLD Solutions SA durchgeführtes Praxisaudit ersetzt, das die von der COSQ als relevant identifizierten Dimensionen einbezieht.
2.5	Orientierung und Beratung der Mitglieder in Fragen der beruflichen Weiterbildung		Veröffentlichung von rund 40 neuen Weiterbildungsangeboten – intern oder bei Partnern – auf der AVALEMS-Website	Stärkung des Angebots im Oberwallis über Roselyne Kohlbrenner.
2.6	Lobbyarbeit bei Bildungsinstitutionen, um bestehende Bildungsangebote auszurichten oder neue Angebote zu entwickeln, mit denen die Ziele der gemeinsamen Politik zur Kompetenzentwicklung erreicht werden können.	Einrichtung zur Schulung von Bewertungsinstrumenten	Keine BESA-Entwicklung (Entscheidung des Anbieters). Unsicherheiten bis zum 24. November in Verbindung mit EFAS	Wiederaufnahme im Jahr 2026 unter dem Gesichtspunkt eines Übergangs zu InterRAI oder einer anderen Lösung im Jahr 2028.
		Positionierung und Verteidigung der Interessen von APH in Bezug auf Grundkompetenzen und berufliche Weiterbildung.	Aufgegriffen im Politik zur Entwicklung von Kompetenzen-Projekt, das bei der Taskforce eingereicht wurde.  FIR-Ausbildung jetzt auch in Teilzeit für das französischsprachige Wallis verfügbar.  Referenzrahmen für die Ausbildung von Pflegehelferinnen und Pflegehelfern, behandelt im Komitee Oda Santé.	Weiterführende Arbeiten  Stärkung der Übergänge zwischen den Bildungsgängen

 Problematik

 In Arbeit oder teilweise realisiert

 Vollständig durchgeführt oder abgebrochen

### 3. Herausforderung "Lobbyarbeit"

Die APH tragen eine Verantwortung, die über die Mauern der Institutionen hinausgeht. Unabhängig davon, ob sie verschiedene Leistungen anbieten (Lang- und Kurzaufenthalte, Tages- und Nachtstätte, institutionelles betreutes Wohnen, Akut- und Übergangspflege usw.) oder ob sie spezialisiert sind, müssen die Einrichtungen mit allen lokalen Akteuren der Langzeitpflege zusammenarbeiten. Diese regionale Verantwortung wird anerkannt und die Einrichtungen, die dies wünschen, haben die Möglichkeit, in diesem Rahmen tätig zu werden. Die Umsetzung dieser Aufgaben erfolgt in Übereinstimmung mit und mit Unterstützung der Behörden, die den strategischen Rahmen vorgeben und die Rahmenbedingungen unterstützen, die der Umsetzung der Herausforderungen förderlich sind.

- Stärkung der regionalen Verantwortung für die Langzeitpflege
- Die Rolle und Bedeutung des APH in der Bevölkerung aufwerten
- Förderung des Unternehmertums / der Autonomie von APH
- Aufwertung von Know-how, Einstellungen und Fähigkeiten durch Arbeitsgruppen
- Verstärkte Partnerschaft mit den Finanzierungspartnern (Kanton, Gemeinden, Versicherungen und Kunden), um die in APH durchgeführten Qualitätskontrollen zu optimieren und Bürokratie zu vermeiden
- Anerkennung der Investitionen, die notwendig sind, um die IT-Aspekte der Mitglieder zu sichern, durchsetzen

Nr.	Roadmap 24 - 28	Prioritäten 2024	Bilanz zum 31.12.2024	Fortsetzung folgt / Ausblick
3.1	Die Entwicklung der zwischen den APH und den Gemeinden unterzeichneten Rahmenvereinbarungen begleiten	Informationen für Gemeinden	Vorbereitung eines Kits, das den APHs zur Verfügung steht, um die Finanzierung zu argumentieren.  Vorbereitung eines Musterbriefs für Gemeinden und Kandidaten für Kommunalwahlen (Projekt "Gutes Altern in VS").	Kantonale Ausbildung der neu gewählten Gemeindevertreter (Januar 2025).
3.2	Sich für die Revision des Gesetzes kantonalen Gesetzes	GLP-Überprüfung + Planung 25-28	Teilnahme an vorbereitenden Sitzungen (Brainstorming) und dedizierten Sitzungen mit den Mitgliedern (Direktionen + leitende Pflegekräfte).	Antwort auf die Vernehmlassung.

■ Problematik

■ In Arbeit oder teilweise realisiert

■ Vollständig durchgeführt oder abgebrochen

Nr.	Roadmap 24 - 28	Prioritäten 2024	Bilanz zum 31.12.2024	Fortsetzung folgt / Ausblick
	über die Langzeitpflege einsetzen	SOMEKO-Strategie	Sieben Arbeitssitzungen mit dem Kantonsarzt. Fertigstellung eines Berichts zuhanden des DGSK. Fertigstellung des Pflichtenhefts der Geschäftsführung.	Zwei Komitee-Sitzungen pro Jahr.
3.3	Lokale Plattformen für den Austausch zwischen den Akteuren der Langzeitpflege und den Behörden entwickeln und moderieren	Älter werden im Wallis	Vorbereitung und Teilnahme an Abendveranstaltungen mit den Kandidaten für die Kommunalwahlen.  Vorbereitung und Übermittlung eines Schreibens an die Gemeinden (siehe 3.1)	
3.4	Rationalisierung der Kontrollen durch Einigung auf strategische Ziele und relevante Indikatoren	Daten aufwerten	Im Auftrag des Kantonsarztes ermittelten das WGO und AVALEMS die routinemässig (mindestens einmal jährlich) erhobenen Daten für statistische Zwecke. Klärung des Bedarfs und der Duplikate. Strukturierung dieser Daten für ihre Verwertung im Rahmen der Qualitätsindikatoren (IQM).	Fortsetzung der Überwachung und Koordinierung zwischen dem DGW und dem WGO, um die erfassten Daten zu valorisieren und zu nutzen.
3.5	Entwicklung von Massnahmen, Plattformen und Kommunikationsmaterial für APH zur Beschreibung ihrer Aufgaben für die Bevölkerung	Tag der Medikation	Teilnahme an der vom Nouvelliste auf der Foire du Valais organisierten Podiumsdiskussion über die Medikation.  Vorbereitung einer Tagung im Jahr 2025, an dem die Akteure (Ärzte, Apotheker, leitende Pflegekräfte der APH) zu diesem Thema zusammenkommen.	0,2 VZÄ Projektmanager von Januar bis Februar für die Organisation des Symposiums  0,05 VZÄ bei Fortsetzung Symposium 1x/Jahr

 Problematik

 In Arbeit oder teilweise realisiert

 Vollständig durchgeführt oder abgebrochen

Nr.	Roadmap 24 - 28	Prioritäten 2024	Bilanz zum 31.12.2024	Fortsetzung folgt / Ausblick
3.6	Entwicklung von Informatikstandards und Verabschiedung einer kantonalen Richtlinie in diesem Bereich, die mit derjenigen für architektonische Aspekte identisch ist	Bericht Auswirkungen auf die IT-Praktiken	Informatikprojekt, das von den IT-Kunden SLD Solutions SA validiert wurde. Link und Ergänzung, um daraus das Material für eine Strategie zu ziehen, die vom Komitee der AVALEMS validiert wurde.  Erster politischer Vorstoss eingereicht (Fragestunde der Dezembersession des Grossen Rates).	Audit durchgeführt von IT LZP Solutions SA. 0,05 VZÄ pro Jahr als Projektmanager.  Teilnahme am COPIL des Kantons zur Schnittstellenbildung zwischen den IT-Lösungen im Sozial- und Gesundheitsbereich.

#### 4. Herausforderung "Finanzierung"

Die Langzeitpflege ist kein freier Markt. Die Finanzierung der Leistungen ist gerahmt und hängt von verschiedenen Ebenen ab. Die APH ermitteln und planen den Bedarf. Die Heime sorgen für einen vernünftigen und effizienten Einsatz der Ressourcen. Die AVALEMS vermittelt die notwendigen Entwicklungen und setzt sich dafür ein, dass die Rahmenbedingungen dies ermöglichen.

- Die Mittel (kommunal, kantonal und eidgenössisch) an die Leistungen anpassen (Pflege, Sozio-Hotelier)

Nr.	Roadmap 24 - 28	Prioritäten 2024	Bilanz zum 31.12.2024	Fortsetzung folgt / Ausblick
4.1	Die Finanzierung der APH überarbeiten und dabei zwischen Anforderungen (zu 100 % finanziert),	Finanzierung von Hilfsmitteln	Problematik in den Bericht über die Finanzierung von APH aufgenommen.	Folgebericht zur Finanzierung der APH

■ Problematik

■ In Arbeit oder teilweise realisiert

■ Vollständig durchgeführt oder abgebrochen

Nr.	Roadmap 24 - 28	Prioritäten 2024	Bilanz zum 31.12.2024	Fortsetzung folgt / Ausblick
	Standards (grundsätzlich zu 100 % finanziert) und Mehrleistungen (können selbst finanziert werden) unterscheiden.	AG Finanzierung	Zehn Sitzungen des Komitees mit der Sektion Langzeitpflege (DGW). Bericht wird innerhalb der Sektion fertiggestellt.	Folgemaassnahmen Bericht Finanzierung von APH und Überwachung der Umsetzung.
4.2	Finanzierungsunterschiede zwischen den Sektoren bei ähnlichen Aufgaben so weit wie möglich reduzieren	Pilot Lindenhof	Besuch mit dem DGW im Lindenhof und Vorstellung des Konzepts. Interesse des APH "St. Barbara" (Lötschental) an einer Sondierungsphase.	Exploration, Projektinitiierung und Koordination. Unterstützung der Umsetzung. 0,05 VZÄ Projektleiter/in
		Entwicklung KGL-Liste	Projekt an CURAVIVA weitergeleitet, bislang ohne Ergebnis.	Eine klare Positionierung von CURAVIVA über die Fortsetzung haben.
4.3	Unterstützung nationaler Massnahmen, die die finanzielle Bewertung der von APH erbrachten Leistungen stärken	Begleitung der Umsetzung von EFAS	Keine Aktionen während der Kampagne (nationales Projekt).	Umsetzung 2032, auf kantonaler Ebene frühestens ab 2028 auf der Speisekarte.
4.5	Unterstützung einer angemessenen Finanzierung der	Streitigkeiten mit Versicherern	Musterbrief entwickelt und den Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Verfahren, die gemeinsam mit den Mitgliedern entwickelt werden.	Veröffentlichung des Verfahrens im Frühjahr 2025.



Problematik



In Arbeit oder teilweise realisiert



Vollständig durchgeführt oder abgebrochen

Nr.	Roadmap 24 - 28	Prioritäten 2024	Bilanz zum 31.12.2024	Fortsetzung folgt / Ausblick
	Leistungen <u>innerhalb des bestehenden Rahmens</u> (Unterschied zu Massnahme 4.1)	Westschweizer Lotterie	Nach Gesprächen mit der AVALEMS sind die Kriterien weiterhin intransparent, aber der Verwaltungsaufwand wurde verringert.	Wird im Rahmen der Umsetzung des Berichts über die Finanzierung von APH weiterverfolgt.

CONFIDENTIEL

## 5. Herausforderung "Innovation"

Die AVALEMS fördert und unterstützt die Initiativen ihrer Mitglieder, insbesondere wenn diese im Rahmen der regionalen Verantwortung für die Langzeitpflege liegen.

- Förderung und Begleitung der Entwicklung des Angebots an Dienstleistungen zu Hause oder in betreuten Wohnformen (Essen auf Rädern, Wäscherei, Hauswirtschaft, soziokulturelle Animation)
- Förderung der Regionalisierung von Kompetenzen und Stärkung der Verbindungen zu lokalen Akteuren
- Mitglieder über branchenspezifische Neuerungen informieren

Nr.	Roadmap 24 - 28	Priorität 2024	Bilanz zum 31.12.2024	Fortsetzung folgt / Ausblick
5.1	Unterstützung der Entwicklung und Beteiligung an der Ausarbeitung der gesetzlichen Grundlagen, mit denen dieses Ziel erreicht werden kann	Follow-up zur Zusammenarbeit mit mobilen Palliativteams (MPT)	Kriterien für den Einsatz des MPT geklärt und an die Mitglieder weitergegeben. Kompetenzen in das Kompetenzsystem der Pflegekraft integriert. Antrag auf intramurale Schulung in Palliativpflege läuft.	Lageplan der verschiedenen kantonalen Stellen Palliativpflege – zur Weitergabe an unsere Mitglieder  MJM beteiligt sich an einer AG Weiterbildung Palliativpflege nach Bedarf
		Umsetzung des Mundgesundheitskonzepts in APH	Umsetzung des Pilotprojekts AGFamZG in 3 APH: Le Glarier, Les Fleurs du Temps und St Joseph mit einem externen Evaluator und DGW-Finanzierung.	Ergebnisse des Pilotprojekts Anfang Februar und Umsetzung folgt gemäss den Empfehlungen.
5.2	Entwicklung von Vereinbarungen zur Zusammenarbeit mit Vertretern anderer Akteure der Langzeitpflege			

Nr.	Roadmap 24 - 28	Priorität 2024	Bilanz zum 31.12.2024	Fortsetzung folgt / Ausblick
5.3	Die Interessen der APH in den interinstitutionellen Plattformen einbringen	Abschluss der Schnittstellentests von EPD und Besadoc	Schnittstelle in zwei Pilot APH getestet, funktioniert, aber zu teuer. Ein Entwurf für ein Verfahren liegt vor, aber es bedarf freiwilliger Bewohner.	COSQ-Empfehlung, die dem Komitee für die weitere Projektarbeit vorgelegt werden soll.
		Verkehr und Mobilität	Thema wird regelmässig in der Kommission Generationen 60+ verschoben. Ab 2025 auf der Tagesordnung.  Wurde in der AG Tagesheim und im Bericht über die Finanzierung von APH angesprochen und bearbeitet.	0.05 VZÄ für die Leitung im ersten Semester
		Angepasste/geschützte/pflegerische Unterkünfte	Erster Teil "Anpassungsfähigkeit der Wohnung" fertiggestellt. Projekt "Betreutes Wohnen" in Konzeption bei der Kommission 60+ (FH-Mandat).	0.05 VZÄ für die Leitung im ersten Halbjahr
5.4	Wenn solche Plattformen nicht existieren: sie schaffen oder sich für ihre Schaffung einsetzen	Tagesstätten	Treffen der Tagesstätten in AG. Bericht dem Komitee vorgelegt und validiert. Finanzielle Punkte in den Bericht über die Finanzierung der APH aufgenommen.	Folgemassnahmen zum Bericht über die Finanzierung von APH Vernehmlassung Revision GLP  Umsetzung der übrigen Empfehlungen: 0.05 VZÄ Projektleiter/in ab dem 2.
		PKI-Kommissionen	Kommissionen PKI (Prävention und Kontrolle von Infektionen) SMZ und APH zusammengelegt.	BAG-Richtlinien zu den Referenten in Kürze  Follow-up der Ergebnisse der Prävalenzstudie.



Problematik



In Arbeit oder teilweise realisiert



Vollständig durchgeführt oder abgebrochen

Nr.	Roadmap 24 - 28	Priorität 2024	Bilanz zum 31.12.2024	Fortsetzung folgt / Ausblick
5.5	Entwicklung von digitalen Austauschplattformen zwischen APH (siehe nächster Punkt)	Austauschplattformen und Beobachtung	Projekt für kollaborative IT-Lösungen zur Förderung des Austauschs zwischen den Mitgliedern in Erwartung der von der WVSMZ durchgeführten Sondierungsarbeiten.	Übernahme des WVSMZ-Konzepts und Analyse der Bedürfnisse von AVALEMS.
		Massnahmen zur Einschränkung der Bewegungsfreiheit	Unterstützendes IT-Tool wurde in BESAdoc integriert	Wird derzeit im DGW aktualisiert.
5.6	Wissenschaftliche Beobachtung und Weitergabe von Innovationen an die Branche	Verfolgung von Forschungsdozents	Projekt wurde aufgrund fehlender Ressourcen nicht durchgeführt.	Initiative ARTISET könnte auf nationaler Ebene die Führung übernehmen.


Problematik

In Arbeit oder teilweise realisiert

Vollständig durchgeführt oder abgebrochen

## 6. Herausforderung "Kommunikation und Marketing"

Die AVALEMS unterstützt APH dabei, die von ihnen angebotenen Leistungen zu kennen und anzuerkennen.

- Übernahme und Anpassung des Waadtländer Memento-Systems, um Familien und Bewohner besser über das Finanzierungssystem zu informieren
- Werbung für die Berufe der APH bei verschiedenen Veranstaltungen / Medien (Zielpublikum noch zu definieren)
- Verstärkte Zusammenarbeit mit Bildungsinstitutionen

Nr.	Roadmap 24 - 28	Prioritäten 2024	Bilanz zum 31.12.2024	Fortsetzung folgt / Ausblick
6.1	Entwicklung von Informationsinstrumenten über die Leistungen und deren Finanzierung für die Bevölkerung (Inspiration: Merkblätter des Kantons Waadt)	Phase 1 Projekt "Merkblatt"	Merkblatt "Langzeitaufenthalt" druckfertig und in die neue AVALEMS-Website implementiert.	Drucken und Verteilen von Medien  Einsatz von Phase 2 (Kurzzeitpflege oder Tagesheim)
6.2	Koordination von Werbeaktionen für die Leistungen der APH (jährliche Kommunikationsstrategie und Nachverfolgung der Aktionen)	LZP-Tag 2025	Termin und Programm für einen gemeinsamen Nachmittag von AVIP/GVSMZ/AVALEMS fertiggestellt.	0.05 VZÄ Projektmanager im ersten Quartal.
6.3	Übernahme der Rolle als Sprachrohr der APH		4 Radiointerviews, 4 Presseinterviews und 1 TV-Beitrag	

■ Problematik

■ In Arbeit oder teilweise realisiert

■ Vollständig durchgeführt oder abgebrochen

Nr.	Roadmap 24 - 28	Prioritäten 2024	Bilanz zum 31.12.2024	Fortsetzung folgt / Ausblick
	gegenüber der Öffentlichkeit.			
6.4	Entwicklung von Sprachelementen und Kommunikationsmaterialien für APH	Kommunikationsstrategie	Kommunikationsstrategie, die unter Rückgriff auf eine spezialisierte Agentur (LR Communication) entwickelt wurde.	Bestätigung durch das Komitee und Umsetzung.
6.5	Modernisierung und Ergänzung des Internetportals der Organisation	Überarbeitung der AVALEMS-Website	Design und Ergonomie der Website fertiggestellt.	Veröffentlichung der neuen Website. Überarbeitung des Mitgliederbereichs
6.6	Entwicklung und Pflege eines interinstitutionellen Portals für den Austausch von Dokumenten			


Problematik

In Arbeit oder teilweise realisiert

Vollständig durchgeführt oder abgebrochen

## 7. Herausforderung "Qualität, Leistungen und Sicherheit".

AVALEMS setzt sich für die Definition von Qualitätsstandards in der Branche ein. Die Vereinigung koordiniert eine gemeinsame Qualitätspolitik und entwickelt Instrumente und Dienstleistungen, die es ermöglichen, die definierten Standards zu erfüllen.

- das Qualitätsniveau der erbrachten Leistungen festlegen (Standards)
- Sensibilisierung (über IT-LZP) der APH für die Risiken von Cyberangriffen

Nr.	Roadmap 24 - 28	Priorität 2024	Bilanz zum 31.12.2024	Fortsetzung folgt / Ausblick
7.1	Jährliche Überprüfung der Qualivista-Kriterien in Zusammenarbeit mit den kantonalen Behörden	Doppelungen zwischen Qualivista und DGW-Kontrollen vermeiden	<p>Externes Mandat Prof. Gehrlach:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bericht und Empfehlungen zur Verbesserung der Prüfungsdurchführung;</li> <li>• Überarbeitung der Qualivista-Kriterien ;</li> <li>• Vorstellung des Aargauer Modells.</li> </ul> <p>Auftrag an die COSQ, den Austausch mit dem Kantonsarztamt fortzusetzen, um die Governance der Qualität in den halbstaatlichen sozial- und gesundheitspolitischen Institutionen neu zu organisieren. Wo relevant, mit theoretischer Unterstützung von Professor Gehrlach.</p>	<p>Durchführung der Studie mit den externen Prüfern, dem Kanton und den APH.</p> <p>Unterstützung durch Projektleiter 0,05 VZÄ im Halbjahr 1.</p>
		GIDA	<p>Aktualisierung der Vorlagen für den Arbeitsvertrag und den Hostingvertrag und Erstellung eines Disclaimers.</p>	<p>IT-Modell LZP Lösungen für die Meldung der Verarbeitung zur Einreichung auf der Kantonalen Datenschutz und öffentlichkeitsbeauftragter-Website.</p> <p>Empfehlung zur Verarbeitung von Pflegedaten.</p>

■ Problematik

■ In Arbeit oder teilweise realisiert

■ Vollständig durchgeführt oder abgebrochen

Nr.	Roadmap 24 - 28	Priorität 2024	Bilanz zum 31.12.2024	Fortsetzung folgt / Ausblick
7.2	Entwicklung und Verbreitung von Informationen für die Mitglieder zur Verbesserung von Qualität und Sicherheit	Krisenmanagement	Zwei Informationsveranstaltungen mit den technischen Leitern organisiert. FAQ zur Energieknappheit im Mitgliederbereich veröffentlicht.	Erstellen Sie einen thematischen Ordner.
		Überwachung und Verwaltung kritischer Vorfälle und Fehler sowie von Beschwerden.	Eine Arbeitsgruppe erstellte ein Themendossier und einen Managementprozess für die kontinuierliche Verbesserung.	Veröffentlichung im Frühjahr 2025. Thema soll auch im Rahmen der Prüfung der IT-Praktiken aufgegriffen werden.
		Datentransfer zwischen Pflegeinstitutionen	Entwicklung eines gemeinsamen Dokumentensatzes für die Übermittlung (EGDÜ). Medizinische Zurückhaltung am HVS, wird derzeit von der Generaldirektion beurteilt	Implementierung des EGDÜ in Carefolio und Einführung des Prozesses zur Übertragung von Informationen zwischen den Partnern.
7.3	Zusammenarbeit mit IT LZP Solutions AG und Unterstützung von Aktionen zur Sensibilisierung für IT-Risiken		Die Frage nach einer "IT-Investitionsstrategie" für sozial- und gesundheitswissenschaftliche Organisationen wurde im Dezember 2024 im Grossen Rat gestellt.  IT SLD Solutions SA wird bei seinen Kunden ein Audit der IT-Praktiken durchführen. AVALEMS wird sich am Forschungsdesign beteiligen, um die Ergebnisse auf strategischer Ebene nutzen zu können.	


Problematik

In Arbeit oder teilweise realisiert

Vollständig durchgeführt oder abgebrochen